

**12 Jahre International Summerschool  
Unter der Schirmherrschaft von Jost Reinhold, Gründer unseres Schulvereins  
„Carolinum“ e.V., Förderer und Unterstützer der Schule  
und der International Summerschool**

**Programm**

3. September bis 6. September 2018, am Gymnasium Carolinum Neustrelitz

**Montag, 3. September 2018**

08.00 Uhr Eröffnung

Prof. Dr. Sigrig Jacobeit, Humboldt-Universität zu Berlin, Präsidentin der International Summerschool

Henry Tesch, Schulleiter des Gymnasiums Carolinum, Vorsitzender des Kuratoriums der International Summerschool

08.15 bis 9.45 Uhr Vorlesung

Dr. phil. Klaus Kufeld  
Die Natur, ein Heimatland?  
Eine philosophische Annäherung

10.30 bis 12.00 Uhr Vorlesung

Prof. Dr. Rolfs, Centogene AG

**Dienstag, 4. September 2018**

8.30 bis 10.00 Uhr Vorlesung

Dr. Stefan Hördler, Leiter der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora  
Täterforschung und juristische Aufarbeitung der NS-Verbrechen“

10.30 bis 12.00 Uhr Vorlesung

Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock  
„Die Jugend von heute“

13.30 bis 15.00 Seminare zur Auswahl

Christoph Wetzels, Maler, Berlin  
Dialog mit Menschenschicksalen. Zwischen Realität und Sehnsucht

Kai Hampel, Historisch-Technisches Museum Peenemünde  
„Peenemünde – Vom Naturschutzgebiet zum Naturschutzgebiet“

Dr. Knoll, Lehrer am Gymnasium Carolinum  
„Atomwaffen für die Bundeswehr?“

Heike Algner, Lehrerin am Gymnasium Carolinum  
„Meine Erfahrungen auf dem Jakobsweg“

Dr. Nouri Fritsche, Regionalkoordinatorin für das ZENAPA-Projekt: „LIFE-IP ZENAPA  
- Zero Emission Nature Protection Areas“  
Klimawandel in der Müritz-Nationalparkregion

Andrea Schulze, Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg, Neustrelitz  
100. Jahre 1. Weltkrieg - Friedrich Wolf (Kriegsgegner) – Theater

Frau Maxi Baumgarten, Referendarin Gymnasium Carolinum  
"Die Entmachtung der KPdSU unter Gorbatschow."

Dr. Stefan Hördler, Leiter der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora  
Täterschaft im KZ-System 1933 bis 1945“

Mathias Mansen, Künstler  
Flugobjekte - *Wie hat der Mensch der Natur das Fliegen abgeschaut?*

## **Mittwoch, 5. September 2018**

**7.50 bis 9.00** Vorlesung

Ulrich Meßner, Direktor des Müritz-Nationalparks  
"Naturschutz ist Kulturaufgabe - Der Müritz-Nationalpark und das 2%-Wildnisziel der Bundesregierung"

### **9.30 Abfahrt der Busse in den MNP**

10.15 -15.00 Uhr Exkursion in den Müritz-Nationalpark

Bus 1

Haltepunkt Dianenhof:

"Wassermühle und Moorwasser"

Der Energiehunger der Menschen veränderte auch schon vor hunderten Jahren die Landschaft. Im Gebiet des heutigen Müritz-Nationalparks wurden einst zahlreiche Wassermühlen betrieben. Jeder Tropfen war kostbar und wurde sprichwörtlich abgegraben. Am Schweingartensee wird deutlich, wie sich trocken gelegte Moore durch Renaturierungen wieder erholen.

Haltepunkt Carpin:

"Ein Wald von Welt: Welterbe alte Buchenwälder"

2011 wurden die alten Buchenwälder um Serrahn als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet. Was macht diese Wälder so wertvoll und worin unterscheiden sie sich von anderen Wäldern? Die Exkursion gibt Einblick in die natürliche Dynamik von Wäldern und erzeugt eine Vorstellung von den Urwäldern unserer Heimat.

Bus 2

Haltepunkt Zwenzow:

"Unberechenbare Natur"

Vor zwei Jahren Jahr warf bei Zwenzow eine Sturmbö 13 ha Kiefernwald um. Ist dies das Ende des Waldes oder gar ein aufregender Neuanfang? Welche Rolle spielen neue Arten im Nationalpark? In

der Nähe ist ein historischer Wolfsfang. Früher war man stolz darauf, den Wolf ausgerottet zu haben. Nun ist er nach Deutschland zurückgekehrt. Natur ist unberechenbar...

Haltepunkt Blankenförde:

Climate Change and Peatlands

Peatlands play an important roll in the fate of the global atmosphere. Reactivating this carbon sink is essential for climate change mitigation. But how to get from global ideas to local action? How does peatland restoration work on the ground? Why are projects so hard to implement and what has that got to do with a National Park?

Bus 3

Haltepunkt Granzin:

"Wald-Brand-Panzer-Wald"

1934 brannten riesige Waldflächen zwischen Klockow und Granzin ab und nach dem 2. Weltkrieg übernahm die Rote Armee diese Flächen als Panzerschießplatz. Neustrelitz wurde zur Garnisonsstadt. Wie war das Leben am Rande eines Schießplatzes und was hält die Natur aus? Kann aus so schwer geschädigter Landschaft wieder Wildnis werden?

Haltepunkt Kratzeburg:

"Die Rückkehr der Wölfe"

Mitten im "Wolfserwartungsland": Seit 2012 finden wir Spuren von Wölfen im Müritz-Nationalpark. Bisher ist das große Raubtier nicht sesshaft geworden und durchstreift das Gebiet nur. Doch was löst die Rückkehr des Wolfes bei uns Menschen aus? Stimmt das Märchen vom bösen Wolf? Wie können Mensch und Tier gut zusammen leben?

Bus 4

Haltepunkt Goldenbaum:

"Klimaforschung vor der Haustür"

Wasserstress in der Seenplatte? Das Geoforschungszentrum in Potsdam beobachtet den Wasserhaushalt und das Klimageschehen am Fürstenseer See in einem großen Forschungsverbund. PD Dr. Knut Kaiser vom GFZ zeigt und erklärt, wie komplex dieses Thema in der Betrachtung von Vergangenheit, Gegenwart bis hin zu Zukunftsprognosen in der Landschaft ist.

Haltepunkt Goldenbaum:

"Invasive Aliens oder friedliche Neubürger?"

Natur ist in ständigem Wandel, auch weil Arten verschwinden und andere hinzukommen. So kommt es zu "Roten Listen" und "Schwarzen Listen" von gefährdeten oder unliebsamen Arten. Sind solche Bewertungsmuster bei der Entstehung neuer Wildnis in einem Nationalpark relevant?

## **Donnerstag, 6. September 2018**

8.30 bis 10.00 Uhr

Dr. Egon Freitag, Klassik-Stiftung Weimar

„... Der Mensch ist die Quelle der Kraft selbst und der Schöpfer des Gedankens.“ -  
Kreativität und Selbstverwirklichung

10.30 bis 12.00 Uhr Vorlesung

Prof. Dr. Michael Succow,

Gesunde Landschaft, gesunde Böden, gesunde Nahrung, gesunde Menschen – was gilt es zu tun?

13.00 bis 14.00 Uhr

Abschluss der 12. International Summerschool mit Vergabe der Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler